

II- 763 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4131B

1980 -03- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. WIESINGER, Vetter, Wieser
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Sicherstellung einer flächendeckenden ärztlichen
Versorgung.

Am 16. Dezember 1978 hat die sozialistische Mehrheit im Plenum
des Nationalrates einen Entschließungsantrag der ÖVP betreffend
die Vorlage eines Berichtes über den Erfolg der Maßnahmen
zur Sicherstellung einer flächendeckenden ärztlichen Betreuung
abgelehnt. Diesem Antrag zufolge hätte der Bundesminister
für Gesundheit und Umweltschutz bei Auffassungsunterschieden
zwischen den Vertragspartnern (das sind die Österreichische
Ärztelkammer und der Hauptverband der österreichischen Sozial-
versicherungsträger) und der betroffenen Bevölkerung in einzelnen
Versorgungsbereichen diese überprüfen und dem Nationalrat
darüber berichten sollen.

Nachdem die Diskussion darüber, ob es einen Ärzteüberschuß
schon gibt oder bald geben wird, immer wieder geführt wird, richten
die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister
für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie beurteilt der Bundesminister für Gesundheit und Umwelt-
schutz das Problem eines bevorstehenden Ärzteüberschusses?

- 2 -

- 2) Ist nach Meinung des Bundesministers für Gesundheit und Umweltschutz eine ausreichende ärztliche Betreuung im gesamten Bundesgebiet sichergestellt?
- 3) Wie beurteilen Sie die vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger gehandhabte restriktive Zulassungspraxis für niedergelassene Ärzte?
- 4) Was kann das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz unternehmen, um eine flächendeckende ärztliche Betreuung sicherzustellen?